

Betreff: Empfehlungsschreiben „Haselfichte“

An die

Nationalagentur für das immaterielle Kulturerbe der Österreichischen
UNESCO - Kommission

Als Leiter BFW.....befürworte ich aus folgenden Gründen
die Aufnahme der Haselfichte, eine Baumbesonderheit des
Gebirgswaldes, in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.

Den Menschen im Gebirge sind seit vielen Generationen die
Haselfichte und deren besondere Holzqualität und Eigenschaften
bekannt.

Für den Bau von Musikinstrumenten und akustischen Einrichtungen
oder Ausstattungen (z.b. Großer Musikfreundesaal in Wien) hat das
Holz der Haselfichte (Tonholz) hervorragende, einmalige
Eigenschaften.

Noch heute, im Zeitalter der Technik wird dieses Holz von vielen
Musikinstrumentenbauern mit Vorzug verwendet.

Die Haselfichte hat ihren Wuchs, im Rahmen der Evolution an die schwierigen Lebensbedingungen des Gebirges angepasst.

Sie ist ein wesentlicher Teil der stabilen Gebirgs- und Schutzwälder und daher eine wichtige Grundlage für die Existenz vieler Lebewesen und auch für den menschlichen Lebensraum im Gebirge.

Das Wissen um die Eigenschaften der Haselfichte gewährleistet eine entsprechende Wertschätzung bei den betroffenen Menschen insbesondere im forstlichen Umgang.

Durch die Aufnahme der Haselfichte in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich wäre deren Verbreitung und Vorkommen für die Zukunft gesichert.



DI Dr. Peter Mayer
Leiter des BFW

21/12/10